****

**Betreuungsvereinbarung**

Zwischen

Doktorand/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

und

1. Erstbetreuer/in\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Berater/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen. Diese Vereinbarung dient der Betreuung/Beratung und Förderung der Promovierenden durch Verdeutlichung der gegenseitigen Rechte und Pflichten von Promovierenden und Betreuenden. Grundlage dieser Vereinbarung ist die Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie der Philipps-Universität Marburg in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die individuellen Arbeits- und Lebensumstände der Promovierenden sind im Sinne von Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft zu berücksichtigen.

Frau/Herr [*Doktorand/in*]und [*Betreuer/in und Berater/in*] verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis an der Philipps-Universität Marburg **(www.uni-marburg.de/forschung/forfoerderung/forfoernat/forschungsgrundsaetze)**.

Je ein Exemplar der Betreuungsvereinbarung verbleibt bei den Betreuenden/Beratenden und dem/der Doktorand/in, eine Kopie wird der Promotionsakte beigelegt.

1. Thema

Frau/Herr [*Doktorand/in*]ist am [*Datum*] als Doktorand/in am Fachbereich [*Fachbereich*] der Philipps-Universität Marburg angenommen worden understellt eineDissertation mit dem Arbeitstitel:

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

2. BETREUUNG

Ein Arbeits- und Zeitplan für das Promotionsvorhaben von [*Doktorand/in*]wurde mit [*Erstbetreuer/in und ggf. weitere Betreuende*] abgesprochen und von dieser/m/n als innerhalb des angestrebten zeitlichen Rahmens realisierbares Projekt eingeschätzt.

[*Betreuer/in und Berater/in*] und Frau/Herr [*Doktorand/in*] verpflichten sich, mindestens einmal im Jahr ein gemeinsames Treffen durchzuführen, um sich über Fortschritte und Schwierigkeiten des Promotionsprojektes auszutauschen. Lassen sich die in der Betreuungsvereinbarung anvisierten Ziele z. B. aus wissenschaftlichen oder persönlichen Gründen nicht erreichen, ist der Arbeits- und Zeitplan dahingehend zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Inhaltliche Änderungen werden gemeinsam dokumentiert. Der Arbeits- und Zeitplan ist der Betreuungsvereinbarung beizufügen.

Sind Qualifizierungsmaßnahmen mit fachlichen und/oder außerfachlichen Anteilen vorgesehen, beispielsweise im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms, so ist die entsprechende Vereinbarung der Betreuungsvereinbarung beizufügen.

In Konfliktsituationen stehen der/die Berater/in, der/die Vorsitzende des Promotionsausschusses des Fachbereichs [*Fachbereich*], die Graduiertenzentren und der Ombudsmann (<http://www.uni-marburg.de/ombud>) der Philipps-Universität als Ansprechpartner/innen zur Verfügung.

3. Qualifizierung

Frau/Herr [*Doktorand/in*]erklärt sich bereit, an geeigneten Veranstaltungen der Graduiertenzentren/MARA teilzunehmen und gegebenenfalls z. B. Seminare und/oder Tagungen konzeptionell mit zu gestalten. Der/die Doktorand/in wird dabei von dem/der Erstbetreuenden und dem/der Berater/in beraten und aktiv unterstützt.

4. PFLICHTEN (basierend auf den DFG Richtlinien)

Frau/Herr [*Doktorand/in*]verpflichtet sich, inhaltliche Teilergebnisse zeitnah vorzulegen, wissenschaftlich korrekt zu dokumentieren und relevantes Material angemessen zu archivieren.

Frau/Herr [*Betreuer/in*] verpflichtet sich, regelmäßige fachliche Beratung zu leisten, den wissenschaftlichen Austausch zu fördern, die frühe wissenschaftliche Selbständigkeit zu unterstützen, Fortschrittskontrollen durchzuführen sowie einen angemessen ausgestatteten Arbeitsplatz einschließlich der erforderlichen Geräte- und Sachmittel in Abstimmung zur Verfügung zu stellen.

Doktorand/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Unterschrift, Ort, Datum)

1. Erstbetreuer/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift, Ort, Datum)

2. Berater/in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift, Ort, Datum)

)

Anlagen

inhaltlich strukturierter Arbeits- und Zeitplan